

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für eine Kleinkläranlage

gemäß § 8 i.V.m. § 13 und § 57 Wasserhaushaltsgesetz



Landeshauptstadt Magdeburg
Dezernat für Umwelt und Stadtentwicklung
Fachbereich Bau- und Umweltrecht
Fachdienst Umweltamt/Untere Wasserbehörde
Julius-Bremer-Straße 8-10
39104 Magdeburg

Mail: wasser@ua.magdeburg.de
Fax-Nr: 0391/540-2236
Tel.-Nr: für Rückfragen:
0391/540-2761, oder -2771

1. Art des Antrags

<input type="checkbox"/> Neubeantragung einer wasserrechtlichen Erlaubnis	
<input type="checkbox"/> Verlängerung der erteilten Erlaubnis vom	<input type="text"/>
mit dem Aktenzeichen	<input type="text"/>

2. Allgemeine Angaben

	Antragsteller	Planer / Entwurfsverfasser
Name / Firma:	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> Firma	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> Firma
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße / Hausnr.:	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
PLZ / Ort:	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Eigentümer des Grundstücks (falls nicht identisch mit dem Antragsteller):		
Name / Firma:	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> Firma	
	<input type="text"/>	
Straße / Hausnr.:	<input type="text"/> <input type="text"/>	Telefon: <input type="text"/>
PLZ / Ort:	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/>

3. Örtliche Lage des zu entwässernden Grundstückes

Straße / Hausnr.:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Gemarkung:	<input type="text"/>
PLZ / Ort:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Flur:	<input type="text"/>
Flurstücke:	<input type="text"/>			

4. Angaben zur Gewässerbenutzung

Die Einleitung erfolgt in:	<input type="checkbox"/> Oberflächengewässer <input type="checkbox"/> Grundwasser		
Bei Einleitung in ein Oberflächengewässer, Name des Gewässers:			
<input type="text"/>			
Gemarkung:	<input type="text"/>	Flur:	<input type="text"/>
Lagekoordinaten nach ETRS89 (UTM 32): (Genauigkeit 1 m)	Ostwert:	<input type="text"/>	Flurstücke:
	Nordwert:	<input type="text"/>	
geplante Errichtung der Kleinkläranlage:		<input type="text"/>	

5. Umfang der Gewässerbenutzung / Einleitmengen

<input type="text"/>	l/s
<input type="text"/>	m ³ /h
<input type="text"/>	m ³ /d
<input type="text"/>	m ³ /a

6. Ausschluss aus der Abwasserbeseitigungspflicht

<input type="checkbox"/> Das Grundstück ist bereits aus der Abwasserbeseitigungspflicht ausgeschlossen. Der Bescheid liegt dem Antrag bei. <input type="checkbox"/> Der Ausschluss aus der Abwasserbeseitigungspflicht ist bereits beantragt.
Hinweis: Voraussetzung der Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für eine Kleinkläranlage ist der wirksame Ausschluss des Grundstücks aus der Abwasserbeseitigungspflicht durch den Abwasserbeseitigungspflichtigen. Entsprechende Anträge sind zu richten an die Landeshauptstadt Magdeburg Dezernat für Umwelt und Stadtentwicklung Fachbereich Bau- und Umweltrecht Fachdienst Baurecht, Öffentliches Recht / Planfeststellung An der Steinkuhle 6 39128 Magdeburg Der Grund des Ausschlusses ist entsprechend § 79a des Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) darzustellen.

7. Angaben zur Kleinkläranlage

angeschlossene Einwohnerwerte:		
Behandlungsverfahren:		
Hersteller/Typ:		
Nutzzinhalt:		m ³
<input type="checkbox"/> Die Anlage entspricht der harmonisierten Norm DIN EN 12566-3 und besitzt eine CE-Kennzeichnung.		

Hiermit bestätige ich durch meine Unterschrift die Richtigkeit der in meinen Antragsunterlagen getätigten Angaben.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers

Dem Antrag sind folgende Unterlagen vollständig beizufügen:

1. Erläuterungsbericht über Art, Umfang und Zweck der Gewässerbenutzung mit Angaben zu Auswirkungen der vorgesehenen Gewässerbenutzung auf den Wasserhaushalt
2. Baubeschreibung der zu errichtenden Anlagen insbesondere der wasserwirtschaftlichen Anlagen (Kleinkläranlage, Drosselbauwerke, Einleitbauwerke)
3. CE-Kennzeichnung der Kleinkläranlage (sofern vorhanden)
4. Ermittlung der Einwohnerwerte
5. klärtechnische Berechnung
6. bei Einleitung ins Grundwasser: Aussagen über die Versickerungsfähigkeit des Bodens (z.B. mittels Baugrundgutachten), Ermittlung des bemessungsrelevanten Durchlässigkeitsbeiwertes, hydraulischer Nachweis der Versickerungsanlage
7. Lageplan mit Darstellung der Grundstücksentwässerungsanlagen, der Kleinkläranlage und der Einleitstelle ins Gewässer bzw. ins Grundwasser
8. Bauwerkszeichnungen (bemaßte Längs- und Querschnitte)
 - der Kleinkläranlage
 - des Einleitbauwerks in das Gewässer einschließlich des eingemessenen Gewässerprofils im Bereich des Einleitungsbauwerkes und der Befestigungsstrecken (sofern zutreffend)
 - der Versickerungsanlage (sofern zutreffend)

Die Pläne sind mit einer Zeichenerklärung zu versehen. Sämtliche Höhenangaben sind auf absolute Höhenangaben zu beziehen (Höhen über Normalhöhen-Null (NHN) im DHHN₂₀₁₆).

Alle Anlagen des Antrages sind von ihren Verfassern, der Erläuterungsbericht zusätzlich auch vom Antragsteller, mit Angabe des Datums zu unterzeichnen.

Mit der Bearbeitung der Anzeige kann erst begonnen werden, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.